



Chiemgau-Gipfeltour: Auf den Gamsknogel

Beitrag

Es ist ein schöner Frühlingstag, der Schnee auf den Bergen ist weg und wir können uns wieder einmal einen Chiemgau-Gipfel vorknöpfen. Wir wählen den Gamsknogel, den wir in jungen Jahren von Reichenhall aus bestiegen haben, diesmal von der anderen Seite. Wir fahren nach Inzell, weiter in Richtung Frillensee und starten beim Forsthaus Adlgaß. Nach gut 2 Std. haben wir die Kohleralm (1750 m) erreicht, mit schönem Blick zu den Berchtesgadener Alpen, Loferer Bergen und zum Sonntagshorn. Die Almwirtschaft ist geöffnet und wir bleiben zu einer kurzen Trinkpause und einem Ratsch mit dem Wirt.

Dann geht es wieder weiter in Serpentinaen, teils drahtseilversichert, über den steilen Rücken hinauf zum Gamsknogel-Gipfelkreuz (1750 m). Nach 3 1/2 Std. sind wir oben und genießen das Gipfelgefühl. Jetzt beginnt die Krönung der Tour, die Gratwanderung hinüber in Richtung Zwiesel mit herrlichen Ausblicken, das Panorama ist wirklich großartig.

Klicken Sie auf den unteren Button, um den Inhalt von geoportal.bayern.de zu laden.

[Inhalt laden](#)

Wir erreichen die Abzweigung zum Zwiesel und Staufen, dann geht es wieder runter. Schaut manchmal etwas kritisch aus, ist aber nicht schlimm, nur kurze drahtseilgesicherte Passagen und hohe Felsstufen müssen überwunden werden. Ein Paraglider schwebt unter uns durch die Lüfte. Wir queren steile Schrofen- und Latschenhänge, die immer wieder den Blick auf den Frillensee freigeben. Bei einem schönen Aussichtspunkt mit Blick zum Staufen und hinaus ins Alpenvorland machen wir eine kurze Rast. Weiter gehts noch einmal vorbei an steilen Felswänden. Ich stelle fest, daß ich meine Stöcke am Aussichtspunkt vergessen habe und muss noch einmal zurücksteigen. Auf Serpentinaen, schmalen Pfad und am Ende wieder breitem Weg kommen wir schließlich hinunter zum Forsthaus Adlgaß.

Nach 7 1/2 Std. (eine halbe Stunde davon für Abstecker zu den vergessenen Stöcken) sitzen wir im

schönen Gastgarten, leider ohne Weißbier (Ruhetag), aber wir haben zum Glück noch Wasser im Rucksack. Es ist auch ohne Bewirtung schön hier zu sitzen und zurückzuschauen auf den bezwungenen Gamsknogel , den Hochstaufen und den Mittelstaufen.

Fotos: Günther Freund

das Wirtshaus Adlgaß



auf der Kohleralm
die Kohleralm



Blick zu den Loferer Steinbergen und
zum Sonntagshorn



Rückblick zur Kohleralm



Inzellblick



der Gamsknogel in Sicht
Gipfelanstieg



auf dem Gamsknogel



Gratwanderung



kritische Stelle am Grat



ein Paraglider ist unterwegs



Staufenblick
Blick zum Frillensee



Felswand



im Wirtshaus Adlgaß



der Hochstufen von Adlgaß aus



der Mittelstufen von Adlgaß aus



der Gamsknogel



Kategorie

1. Tourismus



Schlagworte

1. Adlgaß
2. Frillensee
3. Gamsknogel
4. Inzell
5. Kohleralm